

## Quatsch und die Nasenbärbande



ab 6  
Jahren

**Spielfilm:** Deutschland, 2014, 82 Min.

**Sprache:** Deutsch  
2.–6. Klasse

**Termin:** Montag, 29. September 2014, 10 Uhr, Kinosaal 4,  
Arena Cinemas Sihlcity\*

**Regie:** Veit Helmer

**Drehbuch:** Hans-Ullrich Krause, Veit Helmer

**Kamera:** Felix Leiberg

**Produzent:** Veit Helmer

**Darsteller:** Fritz Haberlandt, Benno Fürmann, Nadeshda  
Brennicke, Samuel Finzi, Wolfram Koch, Jule Böwe

**Themen des Films:**

Freundschaft, Unterstützung durch Gefährten, Teamarbeit,  
Bedeutung von Grosseltern und Eltern,  
Pioniergeist, Erfindungsreichtum, Einfluss von Marktforschung  
und Werbung, Guinness Buch der Rekorde

\*Regisseur Veit Helmer anwesend, nach der Vorführung folgt  
ein ca. 20-minütiges Filmgespräch.  
Ende der Veranstaltung ca. 12 Uhr

### Synopsis

Das kleine Örtchen Bollersdorf wird plötzlich auf den Kopf gestellt: Marktforscher sehen in den Bewohnern perfekte Produkttester und die Erwachsenen machen begeistert mit. Senioren werden allerdings ausgeschlossen und ins Altersheim verfrachtet. Die sechs Mädchen und Jungen der Kindergartengruppe können gerade noch ihren Nasenbären namens Quatsch verstecken, bevor er eingefangen wird. Doch die Erwachsenen haben ihre Rechnung ohne die Nasenbärbande gemacht. Die Kinder wollen ihre Omas und Opas befreien und das Dorf gemeinsam mit Quatsch und vielen neuen Erfindungen zurückerobern.

### Filmografie Regisseur Veit Helmer



Veit Helmer drehte mit 14 Jahren seinen ersten Film, damals mit seiner Schwester in der Hauptrolle. Der Film zeigte das Büro des Schuldirektors als Büro eines Gefängniswärters. Der Film gewann den zweiten Preis beim Amateurfilmfestival Buxtehude (einschließlich eine Schecks über 50 DM). Nach dem Schulabschluss absolvierte er ein Praktikum beim NDR Fernsehen. Für das Studium als DAAD-Stipendiat am Institut für Schauspielregie der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ zog Veit Helmer von West- nach Ost-Berlin. In dieser Zeit entstanden sechs Kurzfilme, die u.a. in Berlin, Cannes, Venedig und Sundance eingeladen und mit über 150 Preisen ausgezeichnet wurden. 2000 kam sein erster Kinofilm TUVALU in die Kinos, 2003 TOR ZUM HIMMEL, 2009 ABSURDISTAN und 2011 BAIKONUR. Veit Helmer arbeitet als Autor, Regisseur und Produzent. Nebenbei unterrichtet er an Filmschulen in aller Welt. QUATSCH ist sein erster Langfilm für Kinder.



### Produktionsnotizen

Bullerbü war gestern, jetzt kommt Bollersdorf: Veit Helmers QUATSCH ist ein kunterbuntes Märchen zum Lachen und Staunen, das vor kindlicher Phantasie schier übersprudelt. Nostalgisch und modern zugleich, ein Riesenspaß für die ganze Familie – und die Jüngsten werden dieses erste Kinoerlebnis garantiert nie mehr vergessen! In der Tradition frecher Kinderhelden wie „Pippi Langstrumpf“, „Michel aus Lönneberga“ und „Die kleinen Strolche“ mischen sechs Kindergartenknirpse und ein putziger Nasenbär mit verrückten Ideen ihren Heimatort auf, bis kein Stein mehr auf dem anderen steht.

Unterstützt werden sie dabei von vielen berühmten Kollegen wie Fritzi Haberlandt (FENSTER ZUM SOMMER, DIE LIBELLE UND DAS NASHORN), der Frankfurter Tatort-Kommissarin Margarita Broich (QUELLEN DES LEBENS, ANLEITUNG ZUM UNGLÜCKLICHSEIN), Samuel Finzi (KOKOWÄÄH und KOKOWÄÄH 2, FLEMMING), Fabian Busch (DIE JAGD NACH DEM BERNSTEINZIMMER, DER VORLESER, DER UNTERGANG), Nadeshda Brennicke (BANKLADY, ANTIKÖRPER), Jule Böwe (RUSSENDISKO, SCHWERKRAFT) und Wolfram Koch (HOUSTON, DIE KOMMENDEN TAGE). Mit Benno Fürmann (TOM SAWYER, TEUFELSKICKER, DIE WILDEN HÜHNER UND DIE LIEBE), Alexander Scheer (3, 12 METER OHNE KOPF, SONNENALLEE), Udo Schenk (IN ALLER FREUNDSCHAFT, DER TURM) und Rolf Zacher (QUELLEN DES LEBENS, JUD SÜSS – FILM OHNE GEWISSEN) ist QUATSCH bis in die Nebenrollen prominent besetzt.

Erdacht haben die phantastische Geschichte rund um Bollersdorf, Marktforschung und außergewöhnliche Weltrekorde, der preisgekrönte Regisseur, Produzent und Drehbuchautor Veit Helmer (BAIKONUR, ABSURDISTAN, TOR ZUM HIMMEL, TUVALU) sowie Drehbuchautor Hans-Ullrich Krause (DIE WEIHNACHTSWETTE, POLIZEIRUF 110).

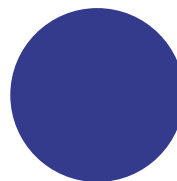
QUATSCH ist eine Produktion von Veit Helmer-Filmproduktion. Gefördert von dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), dem Kuratorium junger deutscher Film, dem Medienboard Berlin-Brandenburg, der Filmförderungsanstalt (FFA) und dem Deutschen Filmförderfonds (DFFF), in Koproduktion mit NDR, SWR, BR, HR und ARTE.

### Pädagogische Anknüpfungspunkte

Für Kinder ist QUATSCH UND DIE NASENBÄRBANDE insofern interessant, als dass Marktforschung und die damit verbundenen Testläufe die Bollersdorfer für einige Wochen zu Versuchskaninchen machen. Wie und durch was sind Eltern plötzlich manipulierbar und wie ändert sich ihr Verhalten durch eine neue externe Situation? Inwieweit beeinflusst Werbung Kinder schon im frühen Alter? Auf wen können sich die Kinder verlassen, was sind Konstanten in ihrem Leben? Die „Community“ – die Bande der Kindergartenkinder gibt Halt, schier unschlagbare Kraft sowie neue Ideen und Lösungen. Das Wissen um die Grosseltern bietet Sicherheit und Geborgenheit. Neben der Geschichte rund um die „Bandenbildung“ bietet QUATSCH UND DIE NASENBÄRBANDE viele Möglichkeiten über Filmemachen, Visual Effects, Filmtricks und Tierdressur im Film zu sprechen.

### Aufgaben und Fragen für den Kinobesuch

Der Regisseur Veit Helmer ist nach der Filmvorführung anwesend – überlegt Euch Fragen, die ihr ihm gleich stellen möchtet. Wisst Ihr eigentlich, was ein Filmregisseur genau macht?



## Aufgaben und Fragen nach dem Kinobesuch Vorschläge zur Diskussion in der Gruppe oder im Plenum

1. Was sind die Themen, die in diesem Film angesprochen werden? Worum geht es genau?
2. Was habt Ihr beim Sehen des Films empfunden? Welche Szenen fandet Ihr schön, welche weniger schön?
3. Wie fandet Ihr die Machart des Films? Was ist Euch daran aufgefallen?
4. In welchen Szenen wurden Eurer Ansicht nach Filmtricks eingesetzt?
5. Wo werdet Ihr mit Werbung konfrontiert? Welche Formen von Werbung fallen Euch ein?
6. Habt Ihr schon mal etwas gekauft nachdem Ihr Werbung davon gesehen, gehört oder gelesen hattet?
7. Wie wichtig sind Euch Eure Freunde? Habt Ihr mit Hilfe Eurer Freunde schon mal etwas Wichtiges erreicht? Bei den Eltern, in der Schule, im Verein?
8. Wie wichtig sind Grosseltern für Euch? Sind Sie Verbündete?
9. Worüber möchtet Ihr speziell bei diesem Film noch mehr erfahren?

## Für Kinder der 3. und 4. Primarstufe

Schreibt eine kurze Filmkritik.

Darin sollten folgende Fragen beantwortet werden:

Um was geht es in diesem Film?

Was hat Euch besonders gefallen?

Was ist Eurer Meinung nach nicht so gelungen?

Mit welchen Gefühlen habt Ihr das Kino verlassen?

Würdet Ihr den Film weiterempfehlen und wenn ja, warum?

